

Einladung für Ehrenamtler

Kolpingstadt bedankt sich mit Kinomatinee

Kerpen, 15.11.2016

Zum vierten Mal richtete die Kolpingstadt für alle Kerpenerinnen und Kerpener, die im Besitz einer Ehrenamtskarte sind, einen ganz besonderen Vormittag aus. Gemeinsam mit ihren Familien waren sie vom Büro für ehrenamtliches Engagement eingeladen worden, im gemütlichen Capitol-Theater einen aktuellen Film anzuschauen. In diesem Jahr war hierfür aus aktuellem Grund die prominent besetzte Komödie „Willkommen bei den Hartmanns“ ausgesucht worden. Insgesamt fast 100 Personen nutzten in diesem Jahr die Gelegenheit zu einem gemütlichen Kinovormittag mit der Familie.

In der Kolpingstadt gibt es derzeit bereits 240 Frauen und Männer jeglichen Alters, die die Ehrenamtskarte erhalten haben. Sie helfen z.B. bei der Kerpener Tafel, sie besuchen ältere Menschen in Seniorenheimen, betreuen Kleiderläden oder geben Nachhilfeunterricht in Grundschulen. Ihr freiwilliger Beitrag ist von unschätzbarem Wert für Kerpen, denn er macht die Kolpingstadt bunt und lebenswert.

Bürgermeister Dieter Spürck freut sich über das große freiwillige Engagement in Kerpen: „Viele Menschen leisten Tag für Tag wichtige Arbeit für das Gemeinwohl. Dieses Engagement ist unverzichtbar für unsere Stadt, trägt es doch dazu bei, das Leben in Kerpen freundlicher, gemeinschaftlicher und lebenswerter zu gestalten. Ihnen allen möchte ich dafür von Herzen danken.“

Das Land NRW und die Kolpingstadt Kerpen geben seit einigen Jahren an besonders engagierte Ehrenamtliche die sogenannte „Ehrenamtskarte“ heraus. Sie setzt ein überdurchschnittliches Engagement von mindestens 250 Stunden im Jahr voraus.